

Lektüre Klasse 4 - sehr heterogene Gruppe

Beitrag von „cascaya“ vom 2. November 2013 22:31

Hallo zusammen,

welche Lektüre könnt ihr mir denn für eine vierte Klasse empfehlen? es sind vorwiegend relativ schwache Leser in der Klasse, nur ein sehr guter Leser und einige gute Leser.

ich dachte erst an das Vamperl, aber ich fürchte, dass das zu schwer sein könnte...

welche Erfahrungen habt ihr und vor allem auch - wozu gibt es vernünftiges und ansprechendes Lehrmaterial und evtl. auch Zusatzmaterial?

Beitrag von „Tootsie“ vom 3. November 2013 09:58

Hallo,

wenn die Gruppe so heterogen ist, muss es dann überhaupt eine einheitliche Klassenlektüre sein? Kannst du nicht jedes Kind ein Buch (Erzähltext) aussuchen lassen. Du könntest falls vorhanden Bücher aus der Klassen- oder Schulbücherei aussuchen lassen oder Bücher von zu Hause mitbringen lassen die dann untereinander ausgeliehen werden. Einige Stadtbüchereien stellen dir auch auf Wunsch Lesekisten zusammen. Dann hätte jedes Kind ein Buch das es auch interessiert und vom Schwierigkeitsgrad geeignet ist. Sicher ist das am Anfang etwas aufwändiger, ich halte es jedoch für sehr lohnenswert.

Die Aufgaben dazu könnten einen einheitlichen Teil haben, also Aufgaben die man zu jedem Buch machen kann und einen offenen Teil mit selbstgewählten Aufgaben. "Pflichtteil" wäre bei mir ganz sicher ein kleines Plakat zu dem Buch. Das Plakat könnte einen "Klappentext" und eine eigene Stellungnahme zum Buch enthalten. Auch künstlerisch könnte das Plakat gestaltet sein. Statt Plakat /oder auch zusätzlich wäre auch eine Lesekiste vorstellbar.

Ich denke es gibt viele Möglichkeiten, Aufgaben zu stellen, die zu jedem Erzähltext passen.

Tootsie

Nachtrag:

Oh, ich habe gerade erst gesehen, dass du Sonderpädagogin bist und vermutlich in einer Förderschule unterrichtest. Damit kann ich natürlich gar nicht einschätzen, was bei dir möglich ist. Vielleicht bin ich da mit meinen Ideen zur 4. Klasse Grundschule zu weit weg von deiner Realität. Es erfordert ja schon deutlich mehr Selbständigkeit wenn jeder ein eigenes Buch liest und bearbeitet. Vielleicht ist die Idee aber auch anpassbar.

Beitrag von „ThesmartestGiant“ vom 3. November 2013 21:50

Ich habe in einer ebenfalls recht schwachen 4. Klasse die Lektüre Rennschwein Rudi Rüssel gelesen. Die Kinder haben meist individuell gelesen und entsprechende Aufgaben dazu bearbeitet. Das gute war, dass es für die ganz schwachen Leser noch eine extra Ausgabe "einfach Lesen" gab. Da waren die Kapitel etwas verkürzt, aber der wesentliche Inhalt ist in den Kapiteln immer gleich geblieben. Zusätzlich war der Text meist mit passenden Bildern illustriert. Alle Kinder hatten große Freude an der Lektüre und fanden es sei "das beste Buch, was sie je gelesen haben".

Was allerdings nicht so schwierig war, denn die meisten hatten kaum Bücher zu Hause 😊

Beitrag von „Gabriele“ vom 4. November 2013 05:56

Hier findest du vereinfachte Lesehefte zu bekannten Büchern:

<http://www.cornelsen.de/lehrkraefte/re...ack link/search>

Beitrag von „celi98“ vom 4. November 2013 22:49

Hallo,

kennst du die Reihe "Einfach lesen" von Cornelsen. Da gibt es viele vereinfachte Lektüren, die auch schon Aufgaben für schwächere Schüler enthalten. Wir haben zum Beispiel in einer 5. Klasse "Emil und die Detektive" gelesen. Die Besseren hatten die normale Ausgabe, die anderen die vereinfachte.

LG Sonja

Beitrag von „cascaya“ vom 5. November 2013 15:30

danke für die Tipps bisher!

Noch mehr Vorschläge?